

# Pressemitteilung

## **Deutschlands Demokratie-Briefmarke in „allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl gewählt“**

- **Leonie Hansen (16 Jahre) aus Ostfeld gewinnt mit Erdkugelmotiv und 20 Prozent der Stimmen nach einem öffentlichen Online-Voting**
- **Rund 21.000 Personen haben an der Abstimmung teilgenommen**
- **Gewinnermotiv wird als offizielle „Deutschland“-Briefmarke im Juni 2023 in einer Auflage von drei Millionen Stück erscheinen**
- **Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier ist Schirmherr des Briefmarken-Gestaltungswettbewerbs zum Thema Demokratie**

**Bonn, 6. Dezember 2022:** Rund 21.000 Personen haben an dem Online-Voting der Deutschen Post zum Briefmarken-Gestaltungswettbewerb für Jugendliche zum Thema „Demokratie“ teilgenommen. Davon haben sich 20,3 Prozent für das Motiv der 16-jährigen Leonie Hansen aus Ostfeld (Schleswig-Holstein) entschieden, das damit Platz 1 belegt und am 1. Juni 2023 als offizielle „Deutschland“-Briefmarke in einer Auflage von drei Millionen Stück veröffentlicht wird. Das Bild zeigt eine lächelnde Erdkugel mit einem regenbogenfarbenen Band sowie eine Friedenstaube, demonstrierende Menschen und einen Brief als Zeichen für die Briefwahl. Besonders gut gefiel den Abstimmenden laut der Kommentare, dass das Bild sie sofort angesprochen habe und dass es eine starke Botschaft vermittele. Auf Platz 2 folgt mit 14,3 Prozent das Motiv der 14-jährigen Amelie Jeschek aus Hückelhoven (Nordrhein-Westfalen), nur knapp vor Ella Ney (15 Jahre) aus Heidelberg. Die Abstimmung war, wie auch jede Wahl zum Deutschen Bundestag, allgemein, unmittelbar, frei, gleich und geheim. Alle Siegerinnen der Plätze 1 bis 3 erhalten für ihre Bilder Geldpreise.

Und was sagt die „Wahlsiegerin“ Leonie zu ihrem Erfolg? „Mit meinem Bild wollte ich zum Ausdruck bringen, dass es mir besonders wichtig ist, dass wir in einer fairen Demokratie mit Meinungsfreiheit leben. Dazu gehört, dass wir für Dinge, die uns am Herzen liegen, demonstrieren und wählen gehen. Nur dann können wir und unsere Kinder in einer heilen Welt mit Frieden und Akzeptanz leben und aufwachsen. Dass mein Bild so vielen Menschen gefallen hat, freut mich riesig.“

Frank Appel, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Post, sagt: „Herzlichen Glückwunsch an Leonie, aber auch an alle Jugendlichen, die bei unserem Gestaltungswettbewerb zur Demokratie-Briefmarke mitgemacht haben. Es war wieder eine Freude zu sehen, wie kreativ und engagiert die Beiträge der jungen Teilnehmer:innen waren. Sie haben wirklich ein starkes (Postwert-)Zeichen für die Demokratie gesetzt.“

Seite 1 von 3

# Pressemitteilung

Im Sommer dieses Jahres hatte die Deutsche Post Jugendliche im Alter zwischen 14 und 18 Jahren aufgerufen, eine Briefmarke zum Thema „Demokratie“ zu gestalten. Rund 900 junge Menschen waren dem Aufruf zur Teilnahme an diesem einmaligen Briefmarken-Gestaltungswettbewerb gefolgt und hatten ihre Ideen der Deutschen Post übersandt.

Zentrale Themen der Motive waren Wahlen, Meinungsfreiheit, Diversität, Frieden und Gleichheit. Die künstlerische Palette der Vorschläge reichte von Bunt-, Filzstift- und Aquarellzeichnungen über Grafikprogramme bis hin zu Collagen. Neben vielen individuellen Einsendungen gab es auch solche von Schulen, die die Aktion dazu genutzt haben, das Thema Demokratie, aber auch das Briefeschreiben und Briefmarken im Politik- oder Kunstunterricht wieder mehr in den Fokus zu stellen. Rund 85 Prozent der Einsendungen kamen von Mädchen bzw. jungen Frauen.

Eine prominent besetzte Jury hatte aus diesen Einsendungen eine Vorauswahl der zehn besten Motive getroffen. In einem öffentlichen Online-Voting hatten Briefmarken-Interessierte, Postkunden und Demokratie-Verfechter dann die Möglichkeit, für ihren Favoriten zu stimmen. Rund 21.000 Personen haben daran teilgenommen, 62 Prozent davon weiblich und 37 Prozent männlich.

Die Schirmherrschaft für diese besondere und bisher einmalige Aktion hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier übernommen. Partner des Wettbewerbs waren u.a. die Bundeszentrale für politische Bildung, Stiftung Deutsche Jugendmarke, Stiftung Lesen, Democracy International und der Bund Deutscher Philatelisten.

Weitere Informationen unter: [www.briefmarke-fuer-demokratie.de](http://www.briefmarke-fuer-demokratie.de)

– Ende –

Sie finden die Pressemitteilung zum Download sowie weiterführende Informationen unter [dpdhl.de/pressemitteilungen](http://dpdhl.de/pressemitteilungen)

## **Medienkontakt**

Deutsche Post DHL Group  
Media Relations  
Alexander Edenhofer  
Tel.: +49 228 182-9944  
E-Mail: [pressestelle@dpdhl.com](mailto:pressestelle@dpdhl.com)

Im Internet: [dpdhl.de/presse](http://dpdhl.de/presse)  
Folgen Sie uns: [twitter.com/DeutschePostDHL](https://twitter.com/DeutschePostDHL)

# Pressemitteilung

**Post & Paket Deutschland** ist ein Unternehmensbereich der Deutsche Post DHL Group mit rund 200.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Kerngeschäft ist das nationale Brief- und Paketgeschäft – also das Transportieren, Sortieren und Zustellen von Briefen und Paketen. Der Unternehmensbereich ist in seiner Branche Vorreiter im Bereich der ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit und in Deutschland mit zwei Marken vertreten:

**Deutsche Post** ist der größte Postdienstleister Europas und Marktführer im deutschen Briefmarkt. Unter diesem Geschäftsfeld werden im Wesentlichen die Produktsegmente Brief Kommunikation, Dialog Marketing und Presseservices gebündelt. Das Produkt- und Serviceangebot von Deutsche Post umfasst die Bearbeitung und Zustellung physischer Dokumente sowie ein breites digitales Portfolio in ihren Produktsegmenten.

**DHL** ist die weltweit führende Marke in der Logistik. Im Geschäftsfeld der Paketlogistik ist DHL Paket Marktführer in Deutschland. Der Unternehmensbereich ist Dienstleister erster Wahl für Versender- und Empfängerkunden im Online-Handel. Vielfältige Möglichkeiten von flexiblen Services erleichtern Kunden den Paketempfang und -versand. DHL Paket betreibt außerdem das größte Paketautomaten-Netz (Packstation) in Deutschland.

**Post & Paket Deutschland** ist Teil des Konzerns Deutsche Post DHL Group. Die Gruppe erzielte 2021 einen Umsatz von mehr als 81 Milliarden Euro. Mit Investitionen in grüne Technologien sowie dem Engagement für Gesellschaft und Umwelt leistet der Konzern einen positiven Beitrag für die Welt. Bis 2050 strebt Deutsche Post DHL Group die netto Null-Emissionen-Logistik an.